

Der Freischütz

Kultur stand am Mittwoch, den 04. März 2020 auf dem Stundenplan der Mittelschüler in Wenzenbach. Dazu bekamen sie weitgereisten Besuch aus Detmold. Die Junge Oper gab ein Gastspiel und brachte die romantische, deutsche Oper *Der Freischütz* von Carl Maria von Weber zur Aufführung.



Mit wenigen Handgriffen zauberte das dreiköpfige Ensemble ein bezauberndes Bühnenbild, Requisiten und Kostüme aus dem Koffer und versetzte die Schülerinnen und Schüler in die Zeit nach dem dreißigjährigen Krieg, um 1650, direkt in ein böhmisches Dorf.

Max, der brave Jägerbursche, muss durch einen Probeschuss beweisen, dass er würdig ist, Nachfolger des Försters zu werden und zugleich dessen Tochter Agathe zur Frau zu nehmen. Der Druck ist zu hoch für ihn und er greift zu unlauteren Mitteln, indem er in der berüchtigten Wolfsschlucht Freikugeln gießt.

Natürlich hat das Böse die Hand im Spiel. Doch durch Gottes Segen und die Fürsprache des Eremiten gibt es am Ende nach viel Aufregung und einem Todesfall doch ein Happy End.

Unterstützung von Seiten der Schule gab es durch vier Brautjungfern und drei Jäger, die das Casting in der 6. Klasse bestanden hatten, sowie eine Schar Geister aus der 5. und 6. Jahrgangsstufe.

Die Schülerschaft war dankbar für diese willkommene Abwechslung und zollte vor allem dem Eremiten alias Lehrer Herr Frankl begeisterten Applaus.

Fotos: I. Wehrer

